

SATZUNG

über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ der Stadt Elzach

Der Gemeinderat der Stadt Elzach hat am 16.06.2009 in seiner öffentlichen Sitzung unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ als Satzung beschlossen :

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23 September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S 3316).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 27.07.2000 (GBL.S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBL.S. 20)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBL.S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2004 (GBL.S. 895).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ ist der Lageplan (Deckblatt) vom 24.03.2009 maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Die Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ besteht aus:

- Zeichnerischer Teil des Lageplans (Deckblatt) vom 24.03.2009
- Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes vom 24.03.2009

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 BauGB i.V.m. § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwider handelt.

§ 4
Inkrafttreten

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rißlersberg 1973“ der Stadt Elzach tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Stadt Elzach während der üblichen Bürostunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Elzach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, wenn der Bürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Elzach, den 16.06.2009

.....
Holger Krezer, Bürgermeister